

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Bad Iburg		
Straße	Am Gografenhof 4		
PLZ, Ort	49186 Bad Iburg		
Telefon	+49 5403 404-0	Fax	+49 5403 404-99
E-Mail	info@badiburg.de	Internet	www.badiburg.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer Los 2.2 / 2.3 / 2.4

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

49186 Bad Iburg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Landschaftsbaumaßnahmen Los 2.2 CSP beinhalten ca.:

ca. 2.800 m³ Bodenbewegung zum Teil mit Abfuhr
 1.030 m² Asphaltweg mit Possehlbeschichtung;
 280 m² Pflasterfläche;
 150 m² Wassergeb. Wegedecke
 300 m Drainage
 15 Stk Leuchten
 42 m Sitzmauern zum Teil mit Holzauflage
 8 Stk Bänke
 10 Stk Fahrradparker
 5 Stk Mülleimer
 8.400 m² Rasenflächen;
 50 m² Schotterrasen;
 380 m² Staudenpflanzung

Die Betonarbeiten Los 2.3 CSP beinhalten ca.:

70 m² Balkonfläche mit ca. 50 m³ Beton
 3,5 t BSt - Bewehrung

Die Stegbauarbeiten Los 2.4 CSP beinhalten ca.:

80 m² Stegfläche mit 50 t Stahlunterkonstruktion
 25 m³ Beton für 4 Streifenfundamente

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage -
 Zweck des Auftrags Freianlagen, Betonarbeiten und Stegbauarbeiten
- h)** Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: sofort nach Auftragserteilung; 22.05.2017
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: bis 31.10.2017 - Schlussrechnung bis 01.11.2017
 weitere Fristen _____
- j)** Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k)** Anforderung der Vergabeunterlagen
 greenprofi GmbH; Brigitte Erdmann
 Neckarstraße 20; 72622 Nürtingen
 Tel: +49 (0)7022 7380-26; Fax: +49 (0)7022 7380-99; Versandt per mail: kundenberatung@greenprofi.de
- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 Höhe der Kosten LV als Papier 95,50 €
 Zahlungsweise Banküberweisung
 Empfänger greenprofi GmbH
 Kontonummer _____
 BLZ, Geldinstitut Volksbank Kirchheim-Nürtingen
 Verwendungszweck ID 874228 - Bad Iburg Los 2.2-2.4
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN DE64 6129 0120 0347 7860 65
 BIC-Code GENODES1NUE
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Stadt Bad Iburg
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist **am** 25/4/17 **um** _____ **Uhr**
 Eröffnungstermin **am** 25/4/17 **um** 11:00 **Uhr**
 Ort
 Bad Iburg; Rathaus Am Gografenhof 4; Trauzimmer

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
 s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- v) Ablauf der Bindefrist 29.05.2017
 w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Rechnungsprüfungsamt Landkreis Osnabrück